



Im Rahmen der Hightech Agenda Bayern ist an der Fakultät Wirtschaftsinformatik und Angewandte Informatik ab dem Wintersemester 2020 eine Stelle für

eine Universitätsprofessorin/einen Universitätsprofessor (m/w/d)  
der BesGr. W 3 für

## **Praktische Informatik, insbes. Systemnahe Programmierung**

im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit zu besetzen.

Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber soll das Fachgebiet Systemnahe Programmierung in Forschung und Lehre vertreten. Die Bewerberin/der Bewerber sollte auf einem oder mehreren der folgenden Forschungsgebiete ausgewiesen sein: Entwurf und Evaluation von systemnahen Programmiersprachen, Compilern, Softwareentwicklungskits (SDKs) und Virtualisierungstechniken zur Umsetzung kontextsensitiver und energieeffizienter sowie sicherer und selbstheilender Systeme; Kernel-Design und Anwendungsentwicklung (einschließlich HW/SW-Codesign) für System-on-Chip-Lösungen, Smartphones (z.B. basierend auf Android) und eingebettete Systeme für Anwendungen in den Bereichen Cyber Physical Systems, Organic und Autonomic Computing sowie Internet-of-Things.

Die Mitwirkung am Lehrangebot in den Bachelor- und Master-Studiengängen der Fakultät – insbesondere des B.Sc. Informatik: Software Systems Science und des englischsprachigen M.Sc. International Software Systems Science – ist Bestandteil der Dienstaufgaben. Die Beteiligung an Aufgaben der akademischen Selbstverwaltung und an internationalen Austauschprogrammen wird erwartet.

Wir suchen Bewerberinnen/Bewerber, die (entsprechend ihrer Karrierephase) herausragende wissenschaftliche Leistungen nachgewiesen und im zu vertretenden Fachgebiet ein international anerkanntes Forschungsprogramm entwickelt haben. Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium, pädagogische Eignung, besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachgewiesen wird, und darüber hinaus zusätzliche wissenschaftliche Leistungen. Die zusätzlichen wissenschaftlichen Leistungen werden durch eine Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen, die auch außerhalb der Hochschule erbracht sein können, nachgewiesen oder im Rahmen einer Juniorprofessur erbracht.

Bei einer Berufung in das Beamtenverhältnis dürfen Bewerberinnen und Bewerber zum Zeitpunkt der Ernennung das 52. Lebensjahr noch nicht vollendet haben (zu begründeten Ausnahmen vgl. Art. 10 Abs. 3 Satz 2 BayHSchPG).

Die Fakultät strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und begrüßt deshalb die Bewerbung von Wissenschaftlerinnen. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Die Otto-Friedrich-Universität Bamberg wurde von der Hertie-Stiftung als familiengerechte Hochschule zertifiziert. Sie setzt sich besonders für die Vereinbarkeit von Familie und Erwerbsleben ein. Sie fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern.

Die Otto-Friedrich-Universität ist Mitglied im regionalen Dual Career Netzwerk (DCNN). Sie unterstützt Partnerinnen und Partner von neu berufenen Professorinnen und Professoren. Ausführliche Informationen finden Sie auf den Seiten des Dual Career Netzwerk Nordbayern (<http://www.dualcareer-nordbayern.de/>).

Bewerbungen aus dem Ausland werden ausdrücklich begrüßt. Grundsätzlich sind deutsche Sprachkenntnisse Voraussetzung für die Einstellung; im Einzelfall können Lehrveranstaltungen in den ersten beiden Jahren auch ausschließlich in englischer Sprache angeboten werden.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen in einer PDF-Datei (Lebenslauf, Verzeichnis der Publikationen und Lehrveranstaltungen, Kopien von Zeugnissen und Urkunden) sind in digitaler Form in deutscher oder englischer Sprache bis zum 31.8.2020 an den Dekan der Fakultät Wirtschaftsinformatik und Angewandte Informatik, Otto-Friedrich-Universität Bamberg, 96045 Bamberg ([bewerbungen.wiai@uni-bamberg.de](mailto:bewerbungen.wiai@uni-bamberg.de)) zu richten.